



Bildungsangebot Sunneziel Meggen

2018

V o r w o r t

An die Mitarbeitenden des Sunneziels Meggen

Das Titelbild stellt die wartenden Boote in der Morgenstimmung am Vierwaldstättersee zwischen Luzern und Meggen dar. Ohne Menschen, welche das Ruder in die Hand nehmen oder den Motor bedienen, bleiben diese Boote stehen. Wir freuen uns, im 2018 wieder ein vielseitiges Weiterbildungsprogramm anzubieten. Damit wollen wir Sie alle ermuntern ihr Wissen und Können zu erweitern, um auf den Wellen des Alltags gewappnet zu sein für das professionelle Handeln.

Nebst dem gemeinsamen Lernen fördern die Weiterbildungstage den bereichsübergreifenden Austausch und das gemeinsame Verständnis für die optimale Betreuung unserer Bewohnerinnen und Bewohnern.

Sie können sich ab sofort für alle Angebote anmelden. Es ist wichtig, die Weiterbildungsanträge den Vorgesetzten vor der Arbeitsplanung des entsprechenden Monats vorzulegen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem internen Bildungsangebot.

Magdalena Fuchs
Bildungsbeauftragte
Tel. 041 379 69 67
magdalena.fuchs@sunneziel.ch
Anwesenheitstage: Montag, Dienstag, Mittwoch
und alternierend am Donnerstag

21. Dezember 2017/MF

Foto Titelbild
Morgenstimmung am Vierwaldstättersee zwischen Luzern und Meggen, Foto Magdalena Fuchs

Inhalt

VORWORT	2
INFORMATIONEN	4
DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE	5
KOMMUNIKATION	6
EINFÜHRUNG NEUE MITARBEITENDE	6
TEAMKOMMUNIKATION	7
UMGANG MIT DEM PC LEICHT GEMACHT – WORKSHOP 1 WORD	8
UMGANG MIT DEM PC LEICHT GEMACHT – WORKSHOP 2 EXCEL	9
DEUTSCHKURS	10
KOMPETENZEN VERTIEFEN	11
HYGIENE – INFektionsPRÄVENTION BEGINNT IM KOPF	11
AKUTE NOTFALLSITUATIONEN IM ALTER IN THEORIE & PRAXIS (INKL. BASIC LIFE SUPPORT)	12
BASIC LIFE SUPPORT (REANIMATION REFRESHER)	13
INTEGRATIVE VALIDATION®	14
INTEGRATIVE VALIDATION® (IVA) NACH NICOLE RICHARD GRUNDKURS MIT ZERTIFIKAT (BAUSTEIN A)	15
TEAMER/INNEN INTEGRATIVE VALIDATION NACH RICHARD®:	16
FÜR DIE PRAXIS, IN DER PRAXIS!	16
KINAESTHETICS GRUNDKURS	17
KINAESTHETICS AUFBAUKURS	19
KINAESTHETICS PRAXISBERATUNG/COACHINGTAGE FÜR PEER-TUTORINNEN	21
GRUNDKENNTNISSE SERVICE FÜR DIE WOHNSTÜBLI	22
ESSEN UND TRINKEN SICHER UND GENUSSVOLL UNTERSTÜTZEN	23
BASALE STIMULATION® AUFBAUKURS	24
CARE GASTRONOMIE ALS INTEGRATIVES KONZEPT IN DER BEGLEITUNG VON ALTEN MENSCHEN	25
PFLEGETHEMEN - TAG	26
BESSER BEWÄLTIGEN – GESUND BLEIBEN	27
ETHIK-GRUNDKURS	27
ETHIK-KAFFEE	28
KULTURTAGE <i>Sunneziel</i> 	29
AUSBILDEN MIT GEWINN	30
KURSE FÜR BERUFSBILDNER/INNEN	30
WORKSHOPS UND SITZUNGEN DER BERUFSBILDNERINNEN 2018	30
LERNENDEN-TAGE	30
WEITERBILDUNG BESUCHERDIENST	32
INTEGRATIVE VALIDATION NACH NICOLE RICHARDS® IVA	32
KINAESTHETICS – WORKSHOP BEWEGUNGSMUSTER	33

Informationen

Auszug aus dem Weiterbildungskonzept Sunneziel

«Das Sunneziel Meggen unterstützt die Weiterbildungen der Mitarbeitenden, welche im Zusammenhang mit der Arbeit und der damit verbundenen Funktionen stehen. Die Mitarbeitenden sind verpflichtet, die zu ihrer Aufgabenerfüllung notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse sicherzustellen und auf die neuesten Erkenntnisse auszurichten.

Als Ausbildungsbetrieb ist es uns wichtig, dass die Lernenden und Studierenden von fachkompetenten Mitarbeitenden angeleitet, begleitet und beurteilt werden. Das Sunneziel Meggen stellt jährlich ein internes Weiterbildungsangebot zur Verfügung und informiert die Mitarbeitenden über externe Angebote. Die Bildungsbeauftragte kann für die Weiterbildungsberatung beigezogen werden. Grundsätzlich stehen den Mitarbeitenden bei einem 100% Pensum vier Weiterbildungstage zu.»

Vorgehen für die Anmeldung

Die Anmeldung für interne und externe Bildungsangebote setzt das Einverständnis der vorgesetzten Person sowie den lückenlosen Kursbesuch voraus. Die Auswahl von Bildungsangeboten erfolgt am besten im Dialog zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitenden.

Die Mitarbeitenden aller Bereiche benützen für **interne und externe** Weiterbildungen die entsprechenden Antragsformulare «Antragsformular Weiterbildung». Bei externen Weiterbildungen erfolgt der Antrag vor der Budgetierung bis Ende August des Vorjahres. Das Controlling der besuchten Weiterbildungstage liegt bei den Bereichsleiter/innen u. Stationsleiterinnen.

Evaluation

Mit dem Ausfüllen des Formulars «Auswertung der Weiterbildung» am Ende des Tages geben Sie uns und den Kursleitenden eine wertvolle Rückmeldung über Ihre Zufriedenheit, über die Nähe des Angebots an der Praxis, sowie die Umsetzungsmöglichkeit der Erkenntnisse in die Praxis.

Die Vorgesetzten überprüfen im Rahmen ihrer Führungsverantwortung, ob die Erkenntnisse in den Praxisalltag einfließen (z.B. beim Beurteilungs- und Fördergespräch). Nach externen längerdauernden Weiterbildungen werden die Nachhaltigkeit und Anregungen für die Umsetzung im Berufsalltag in Absprache mit den Weiterbildungsteilnehmenden, Vorgesetzten und der Bildungsbeauftragten überprüft.

Kurskosten interne Weiterbildung

Die Kurskosten aus diesem Programm werden für die Mitarbeitenden des Sunneziels Meggen aus dem Bildungs-Budget übernommen. Das Sunneziel Meggen offeriert den Teilnehmenden zudem einen Mittagslunch und den Pausenkaffee. Allfälligen externen Teilnehmenden (z.B. Spitex Meggen) werden die Kosten in Rechnung gestellt.

Weiterbildungskonzept/Anmeldeformular

Finden Sie im PC unter Sunneziel / 9. Bildung / öffentlich / Weiterbildung oder auf dem Mitarbeiter-Sunneziel-App unter Personalwesen / Weiterbildung

Das Wichtigste in Kürze

Jedem Mitarbeiter/Jeder Mitarbeiterin stehen pro Kalenderjahr bei einem 100% Pensum

4 Weiterbildungstage (zu 8.24h) zu.

Pensum	Tage	Pensum	Tage	Pensum	Tage	Pensum	Tage	Pensum	Tage
100%	4	80%	3.5	60%	2.5	40%	1.5	20%	1
90%	3.5	70%	3	50%	2	30%	1.5	10%	0.5

Angeordnete Weiterbildungstage können zusätzlich zu diesen 4 Weiterbildungstagen als Arbeitszeit angerechnet werden.

Anmeldung:

Für jede interne und externe Weiterbildung (ab der Dauer von 0.5 Tagen) füllt die Mitarbeiterin/der Mitarbeiter einen Weiterbildungsantrag aus (Formulare finden Sie im PC unter Sunneziel/ 9. Bildung/ öffentlich / Weiterbildung oder auf dem Mitarbeiter-Sunneziel App unter Personalwesen/Weiterbildung)

Antragsformular wird durch die Vorgesetzte/den Vorgesetzten unterzeichnet und mit einem Entscheidungsformular durch das zuständige Mitglied der Geschäftsleitung entschieden.

Anmeldefrist:

Wenn nicht anders vermerkt, jeweils 1 Monat vor Weiterbildungsbeginn. Mit Vorteil jedoch früher – das heisst ab sofort und vor der Planung des nächsten Arbeitsplanes.

K o m m u n i k a t i o n

Einführung neue Mitarbeitende

Neue Mitarbeitende wollen wir im Sunneziel Meggen willkommen heissen.

Lernziele und Inhalte

- Vermitteln von Werten und Normen – Leitbild vorstellen, Fragen und Anregungen dazu gemeinsam diskutieren
- Betrieb und Organigramm vorstellen
- Wichtige Anlässe und Termine mitteilen
- Sicherheitsmassnahmen erläutern
- Offene Fragen klären

Zielgruppe

obligatorisch für alle neuen Mitarbeitenden

Daten und Zeit

Dienstag, 20. Februar 2018, 14.00h bis 17.00h

Dienstag, 12. Juni 2018, 14.00h bis 17.00h

Dienstag, 16. Oktober 2018, 14.00h bis 17.00h

Leitung

Geschäftsleitung

Ort

Saal, Sunneziel Meggen

Anmeldung

Bis spätestens 1 Woche vor Beginn an die Bildungsbeauftragte

Einführung neue Mitarbeitende Integrative Validation IVA®

obligatorisch für die Mitarbeitenden der Pflege
offen für alle interessierten Mitarbeitenden der andern Bereiche

Daten und Zeit

Mittwoch, 18. April 2018, 13.30h bis 16.30h

Mittwoch, 20. Juni 2018, 13.30 bis 16.30h

Mittwoch, 12. September 2018, 13.30h bis 16.30h

Mittwoch, 21. November 2018, 13.30h bis 16.30h

Workshopleitung:

Teamer/innen IVA® Sunneziel Meggen

Anmeldung

Bis spätestens 1 Woche vor Beginn an die Bildungsbeauftragte

Teamkommunikation

Themen / Lernziele

Teams aus allen Bereichen formulieren den eigenen Weiterbildungsbedarf im Bereich Kommunikation

Mögliche Themenbereiche:

Was eine gute Feedbackkultur ausmacht!

Wie kommt eine neue Idee im Team an?

Wie gehen wir um mit Reklamationen?

Gruppengespräche leiten (z. B. für Verantwortliche Bezugspersonen der Abteilung und Tagesverantwortliche)

Kursleitung

Bildungsbeauftragte, Sunneziel

Zielgruppe.

Alle Teams oder Gruppen der verschiedenen Bereiche im Sunneziel Meggen

Ort

Nach Absprache am jeweiligen Arbeitsort

Datum

In Absprache mit der zuständigen Leitung und der Bildungsbeauftragten

Zeit

Je nach Bedarf: z. B. zwei Stunden am Nachmittag oder in Kombination mit den Teamsitzungen.

Umgang mit dem PC leicht gemacht – Workshop 1 Word

Dieser Workshop soll eine Hilfe zur Selbsthilfe bieten und ermuntern zum Nachfragen bei der Workshopleiterin im Alltag.

Lernziele und Inhalte

Die Teilnehmenden:

- Kennen die Grundlagen der Anwendung von Word und outlook
- Gestalten und drucken ein einfaches Dokument
- Sind in der Lage eine e-mail zu schreiben und zu empfangen
- Üben das Suchen im Internet

Workshopleitung

Lucia Felder, Mitarbeiterin Administration

Zielgruppe

alle Mitarbeitenden Sunneziel Meggen

Anzahl Teilnehmende

Max. 10

Ort

Saal, Sunneziel Meggen

Datum

Dienstag, 20. März 2018

Zeit

16.00h bis 18.00h

Umgang mit dem PC leicht gemacht – Workshop 2 Excel

Dieser Workshop soll eine Hilfe zur Selbsthilfe bieten und ermuntern zum Nachfragen bei der Workshopleiterin im Alltag.

Lernziele

Die Teilnehmenden:

- Können Excel Listen erstellen
- Sind in der Lage einfache Formeln anzuwenden

Inhalte

- Bildschirmaufbau
- Zahlenformate
- Einfache Formeln, Summen bilden
- Listen erstellen
- Sortieren und Filter setzen
- Drucken
- Speichern

Workshopleitung

Lucia Felder, Mitarbeiterin Administration

Zielgruppe

alle Mitarbeitenden Sunneziel Meggen

Anzahl Teilnehmende

Max. 10

Ort

Saal, Sunneziel Meggen

Datum

Donnerstag, 19. April 2018

Zeit

16.00h bis 18.00h

Deutschkurs

Das Kennen der deutschen Sprache ist im Sunneziel Meggen wichtig für die Kommunikation mit den Bewohnerinnen, Bewohnern und Mitarbeitenden. Ebenso ist es notwendig schriftliche Mitteilungen zu verstehen.



Die Kursleiterin wird zu Beginn des Kurses mit den Teilnehmenden einen Einstufungstest machen, um das Niveau zu bestimmen.

Mögliche Kursinhalte sind:

- Arbeit/Beruf (Bezug zu den Tätigkeiten der Kursteilnehmenden im Sunneziel Meggen)
- Gesundheit / Krankheit (Körperteile, Krankheiten, Mahlzeiten, eine Entschuldigung bei der Arbeit schreiben, einen Arzttermin abmachen,...)
- Personen, Familie, Länder und Sprache, Kleider
- Essen und Trinken, Einkaufen
- Wohnen (Räume, Möbelstücke, eine Wohnung suchen, Haushalt,...)
- Zahlen, Geld im Alltag, Uhrzeiten

Kursleitung

Mihaela Brun-Georgescu, Deutschlehrerin

Zielgruppe

Mitarbeitende aller Bereiche

Anzahl Teilnehmende

Maximal 10 Personen

Ort

Saal, Sunneziel Meggen oder Sitzungszimmer Sunneziel

Daten und Zeit

Frühjahr 2018 – genaue Daten und Zeit werden mit einem Flyer mitgeteilt, sobald die Kursgruppe zusammengestellt ist

Kompetenzen vertiefen

Hygiene – Infektionsprävention beginnt im Kopf

In Langzeitinstitutionen sind hygienischen Massnahmen zur Infektionsverhütung für die Mitarbeitenden und die Bewohner/innen immer auch eine Gratwanderung.

Einerseits müssen Hygiene - Vorschriften zum Schutz Aller umgesetzt werden. Dennoch gilt es, den Wohnraum wie auch die Privatsphäre der Bewohnerinnen und Bewohner zu respektieren.

Diesem Anspruch müssen Mitarbeitende aller Bereiche gleichermassen gerecht werden. Die Erneuerung von Fachwissen zur Infektionsprävention ist daher nötig, um die hygienerelevanten Empfehlungen umsetzen zu können.

Lernziele

Die Teilnehmenden:

- Erneuern und vertiefen ihre Kenntnisse zur Hygiene und Infektionsprävention
- Reflektieren ihre Praxis und können Infektionsrisiken erkennen
- Gewinnen Sicherheit im Umgang mit Massnahmen zur Infektionsprävention
- Kennen den Stellenwert der persönlichen Hygiene
- Setzen sich mit ethischen Aspekten von Hygienemassnahmen auseinander

Inhalte

- Händehygiene – Neue Erkenntnisse
- Multiresistente Keime (MRSA) und die Handhabung im Sunneziel-Alltag
- Handschuhe - wann, welche, wie
- Personalhygiene und persönliche Haltung in Präventionsfragen
- Ethische Aspekte von Hygienemassnahmen in der Pflege & Betreuung

Kursleitung

Heidi Weber, Pflegeexpertin MScN

Zielgruppe

Interessierte Mitarbeitende aus allen Bereichen, die sich mit Hygiene und Infektionsprävention vertieft auseinandersetzen wollen

Anzahl Teilnehmende

Max. 20

Ort

Saal, Sunneziel Meggen

Datum

Donnerstag,	11. Januar 2018	1. Durchführung
Donnerstag,	15. November 2018,	2. Durchführung

Zeit

13.30h bis 17.00h

Akute Notfallsituationen im Alter in Theorie & Praxis (inkl. Basic Life Support)

Lernziele

Die Teilnehmenden

- Erkennen wichtige physiologisch/pathophysiologische Veränderungen im Alter
- Erkennen Notfallsituationen
- Kennen wichtige Krankheitsbilder und Therapieansätze
- Wissen, wann ein Notfall auch wirklich ein Notfall ist

Inhalte

- Physiologie des alternden Menschen
- Sturzprävention / Verletzungen
- Beurteilung verschiedener Notfallsituationen
 - Neurologische Erkrankungen
 - Mangelernährung
 - Lungen- und Atemwegserkrankungen
 - Infekte
 - Gastrointestinale Beschwerden, Dehydratation, Diarrhö, Erbrechen

Kursleitung

Nader Massali, Dr. med., Facharzt für allgemeine Medizin FMH

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachfrauen/-männer

Anzahl

Max. 20 Teilnehmende

Ort

Saal, Sunneziel Meggen

Daten

Samstag, 24. Februar 2018

Zeit

08.30 – 16.30h

Basic Life Support (Reanimation Refresher)

Lernziele

Die Teilnehmenden

- Vertiefen die theoretischen Kenntnisse bei BLS
- Wenden Basisfertigkeiten der Wiederbelebung an
- Kennen den Umgang mit der automatischen externen Defibrillation

Inhalte

- Theoretische Grundlagen
- Praktische Übungen in Gruppen

Kursleitung

Nader Massali, Dr. med., Facharzt für allgemeine Medizin FMH

Zielgruppe

Alle interessierten Mitarbeitenden

Anzahl

Max. 20 Teilnehmende

Ort

Saal, Sunneziel Meggen

Daten

Durchführung 1: Montag, 26. Februar 2018

Durchführung 2: Montag, 22. Oktober 2018

Zeit

17.00h bis 19.00h

Integrative Validation®

Die Betreuung und Begleitung von Menschen mit Demenz gehören zu den schwierigsten und anspruchsvollsten Aufgaben im Sunneziel Meggen. Häufig gelingt es nicht mehr, mit diesen Menschen Kommunikation und Begegnung auf uns vertraute Weise zu gestalten. Menschen mit Demenz befinden sich in anderen Wirklichkeiten und orientieren sich an anderen Erlebniswelten. Die Integrative Validation® ist eine wertschätzende Umgehens- und Kommunikationsform, eine Methode, die sich auf die Ressourcen der erkrankten Person konzentriert.



Integrative Validation® (IVA) nach Nicole Richard Grundkurs mit Zertifikat (Baustein A)

Lernziele

Die Teilnehmenden

- Kennen Aspekte der Demenzerkrankung und deren Erscheinungsformen
- Setzen sich mit den Gründen für den Rückzug in die Vergangenheit auseinander
- Kennen die Ressourcengruppen der Antriebe und der Gefühle
- Kennen die Methodik der IVA und entwickeln konkrete Verhaltensweisen für den Einsatz in ihrer Praxis

Inhalte

- Gründe für den Rückzug in die Innenwelt nachvollziehen können
- Kenntnis der „inneren Realitäten“ von Menschen mit Demenz
- Kenntnis der Ressourcen von Menschen mit Demenz
- Erlernen der Methodik der Integrativen Validation
- Gemeinsames Umsetzen der Methodik an konkreten Beispielen

Kursleitung

Katijana Harasic, dipl. Pflegefachfrau HF, Autorisierte Trainerin für Integrative Validation, Lizenzierte Praxisbegleiterin Basale Stimulation
Zusatzqualifikation Snoezelen von ISNA,

Zielgruppe (Angeordneter Kurs für MA Pflege)

Mitarbeitende, Fachpersonen Pflege und Hotellerie und weitere Interessierte aus allen Bereichen. Für die Mitarbeitenden der Demenzabteilung Wohngruppe Rosegarten ist diese Weiterbildung obligatorisch

Anzahl

Max. 20 Teilnehmende

Ort

Saal, Sunneziel Meggen

Daten

Mittwoch, 24. und Donnerstag, 25. Januar 2018

Zeit

08.30 – 16.30h

Abschluss

Grundkurs- Zertifikat „ IVA- Praktikerin“ kostet 25.- Franken pro Teilnehmende (diese Kosten übernehmen die Teilnehmenden selber)

Teamer/innen Integrative Validation nach Richard®: Für die Praxis, in der Praxis!

Lernziele und Inhalte

Die Teilnehmenden:

- Reflektieren die eigene Haltung und Kommunikation im Zusammenhang mit Menschen mit Demenz
- Unterstützen die Mitarbeitenden kompetent bei der Umsetzung der Validation
- Sind in der Lage herausfordernde Situationen bei Menschen mit Demenz validierend zu begleiten

Inhalte

- Vertiefung der Methode der IVA
- Steigerung der Fachkompetenz im Zusammenhang mit der Erarbeitung und Umsetzung von Lebensthemen bei Menschen mit Demenz
- Erarbeitung von Hilfsmitteln, um Mitarbeitende im Zusammenhang mit IVA anzuleiten
- Vertiefung der Fachkompetenz im Führen von Angehörigengesprächen mit Einbezug der IVA

Kursleitung

Franziska Büttler, Pflegefachfrau HF, MAS in Geriatric Care, Autorisierte Trainerin IVA

Zielgruppe (Angeordnet für Teamer/innen)

Ausgebildete Teamer/innen Sunneziel Meggen

Ort

Saal, Sunneziel Meggen

Datum

Dienstag, 26. Juni 2018

Zeit

08.30 – 16.30h

Kinaesthetics Grundkurs

Der Kinaesthetics-Grundkurs ist der erste Basiskurs im Kinaesthetics-Bildungssystem. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit der eigenen Bewegung anhand der 6 Kinaesthetics-Konzepten.

Dadurch können die Teilnehmenden in ihrem Berufsalltag erste Anpassungen machen, die sich positiv auf die Gesundheitsentwicklung von ihnen und den Bewohnenden auswirken.

Lernziele

Die Teilnehmenden:

- Erfahren und kennen die 6 Kinaesthetics-Konzepte und bringen diese mit ihren beruflichen Pflege- und Betreuungssituationen in Verbindung
- Erfahren und verstehen den Zusammenhang zwischen der Qualität ihrer eigenen Bewegung und der Gesundheitsentwicklung aller Beteiligten
- Lenken während der täglichen Pflege und Betreuung mit Hilfe einzelner Konzeptblickwinkel ihre Aufmerksamkeit bewusst auf ihre eigene Bewegung
- Entwickeln erste Ideen für ihre beruflichen Pflege- und Betreuungssituationen, um die Selbstständigkeit pflegebedürftiger Menschen zu unterstützen und für sich selbst körperliche Entlastung zu finden

Themen

1. Interaktion
2. Funktionale Anatomie
3. Menschliche Bewegung
4. Anstrengung
5. Menschliche Funktion
6. Umgebung

Methodik

Im Grundkurs wird mit folgenden Lernschritten gearbeitet:

- ⇒ anhand der eigenen Körpererfahrung die jeweiligen Inhalte bearbeiten
- ⇒ Bewegungsanleitung an und mit gesunden Menschen in Partnerarbeit üben
- ⇒ praktische Anwendungen aus Ihrem Arbeitsfeld mit Bewohnenden am Pflegebett bearbeiten
- ⇒ anhand des Arbeitsbuches die Bewegungserfahrungen und ihre Bedeutung reflektieren

Kursleitung

Claudia Engeler, Kinaesthetictrainerin ST. 3

Zielgruppe (Angeordnet für alle MA Pflege)

Mitarbeitende Bereich Pflege

Anzahl

Max. 16 Teilnehmende

Ort

Saal, Sunneziel Meggen

Daten (Grundkurs dauert 4 Tage)

Dienstag, 13. und Mittwoch 14. März 2018

Dienstag, 8. Mai 2018

Dienstag, 3. Juli 2018

Zeit

Grundkurs: 09.00 bis ca. 17.00h

Mitbringen

Woldecke, bequeme Kleidung, rutschfeste Socken und Schreibmaterial

Zertifikat

Nach Beendigung des Grundkurses erhalten die Teilnehmenden von ihrer Länderorganisation das Grundkurs-Zertifikat. Die Teilnahme an einem Kinaesthetics in der Pflege Grundkurs ist Voraussetzung für die Teilnahme an einem Kinaesthetics in der Pflege Aufbaukurs.

Kinaesthetics Aufbaukurs

Der Kinaesthetics-Aufbaukurs baut auf dem Lernprozess während und nach dem Kinaesthetics-Grundkurs auf. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit der Bedeutung der Bewegungskompetenz für Lern- und Gesundheitsprozesse. Anhand der Kinaesthetics-Konzepte werden alltägliche Aktivitäten gezielt erfahren, analysiert und dokumentiert. Dadurch entwickeln die Teilnehmenden die Kompetenz, die Unterstützung von alltäglichen Aktivitäten in ihrem Berufsalltag gezielt als Lernsituationen zu gestalten.

Lernziele

Die Teilnehmenden

- Vertiefen ihre persönliche Erfahrung und ihr Verständnis der 6 Kinaesthetics-Konzepte
- Nutzen die Kinaesthetics-Konzepte und die „Spirale des Lernens“, um Pflege- oder Betreuungssituationen zu erfahren, zu analysieren und zu dokumentieren
- Schätzen ihre Stärken und Schwächen im Handling ein und entwickeln Ideen für ihr eigenes Lernen in der Praxis
- Analysieren und beschreiben den Zusammenhang zwischen Bewegungskompetenz und Gesundheitsentwicklung in konkreten Pflege- und Betreuungssituationen

Themen

1. Interaktion
2. Funktionale Anatomie
3. Menschliche Bewegung
4. Anstrengung
5. Menschliche Funktion
6. Umgebung

Methode

- Einzelerfahrung
Gestalten und Analysieren von Unterschieden in eigenen Aktivitäten anhand von Konzept-Blickwinkeln
- Partnererfahrung
Gestalten und Analysieren von Unterschieden in Aktivitäten mit anderen Menschen
- Anwendungserfahrung
Analysieren von Aktivitäten des Berufsalltags anhand der „Spirale des Lernens“
- Planen und Umsetzen des eigenverantwortlichen Lernprozesses im Berufsalltag
- Dokumentieren und Auswerten des eigenen Lernprozesses.

Kursleitung

Claudia Engeler, Kinaesthetictrainerin ST. 3

Zielgruppe (Angeordnet für ausgewählte MA Pflege)

Mitarbeitende Bereich Pflege mit einem Zertifikat Grundkurs Kinaesthetics

Anzahl

Max. 16 Teilnehmende

Ort

Saal, Sunneziel, Meggen

Daten (Total 4 Kurstage)

Dienstag, 30. und Mittwoch, 31. Januar 2018

Mittwoch, 28. März 2018

Mittwoch, 04. Juli 2018

Abschluss und Zertifikatsübergabe: Form und Termin werden im Kurs vereinbart

Zeit

09.00 bis ca. 17.00h

Mitbringen

Woldecke, bequeme Kleidung, rutschfeste Socken und Schreibmaterial

Zertifikat

Nach Beendigung des Aufbaukurses erhalten die Teilnehmenden von ihrer Länderorganisation das Aufbaukurs-Zertifikat. Die Teilnahme an einem Kinaesthetics in der Pflege Aufbaukurs ist Voraussetzung für die Teilnahme am Kinaesthetics Peer Tutoring oder an der Ausbildung Kinaesthetics Trainerin, Trainer Stufe 1.

Kinaesthetics Praxisberatung/Coachingtage für Peer-Tutorinnen

Lernziele und Inhalte

Ergeben sich aus

- Aufträgen von laufenden Projekten im Zertifizierungsprozess Kinaesthetics
- Dem Bedarf durch die Beobachtungen, Lernprozesse und Rückmeldungen aus der Praxis
- Dem Auftrag der Peer-Tutorinnen (Kinaestheticskonzept Sunneziel)

Leitung

Marcel Schlecht, Kinaesthetics Trainer Stufe 3, Fachliche Leitung Kinaesthetics Schweiz, dipl. Pflegefachmann

Zielgruppe (Angeordnet für Peer Tutorinnen)

Obligatorisch für alle Peer-Tutorinnen

Ort

Saal, Sunneziel Meggen

Daten

Dienstag, 23. Januar 2018

Donnerstag, 29. März 2018

Freitag, 15. Juni 2018

Freitag, 16. November 2018

Zeit

09.00h bis 17.00h nach Absprache mit dem Kursleiter

Grundkenntnisse Service für die Wohnstübli

Lernziele

Die Teilnehmenden:

- Kennen die fachlichen und hygienischen Vorgaben für einen kompetenten Service im Wohnstübli
- Erhalten Tipps im Umgang mit Speisewünschen der Bewohnerinnen und Bewohnern

Inhalte

- Hygiene beim Anrichten der Teller
- Teller nach fachlichem Standard anrichten
- Schöpfbesteck richtig anwenden
- Tragen von 3 Tellern
- 2-3 Serviettenfaltarten üben
- Tisch festlich aufdecken
- Antworten auf Speisewünsche

Kursleitung

Paul Senn, Leiter Service, Eidg. Dipl. Restaurationsleiter, Eidg. Dipl. Hotelmanager HF

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen aus dem Pflorgeteam, welche Stüblidienst machen

Anzahl

Max. 12 Teilnehmende

Ort

Im Saal, Sunneziel

Datum

Donnerstag, 26. April 2018

Zeit

08.30h – 12.15h

Essen und Trinken sicher und genussvoll unterstützen

Lernziele

Die Teilnehmenden:

- Kennen und benennen die Phasen des normalen Schluckens bei gesunden Personen
- Erkennen anhand der 4 Phasen mögliche Problembereiche bei ihren Bewohnerinnen und Bewohnern
- Nutzen diese Erkenntnisse um die Mahlzeiten sicher und genussvoll zu unterstützen und zu gestalten

Inhalte

- Normales Schlucken, Selbsterfahrung zum Schlucken
- Grundlagen der 4 Phasen im FOTT-Konzept
- Mögliche Problembereiche aus dem Praxisalltag zuordnen und erkennen
- Unterstützungsmassnahmen: Sitzposition, Atemunterstützende Vorbereitung, Nahrungskonsistenzen angepasst an Problematik, einfache Übungen, präventive Massnahmen, um vor Aspiration zu schützen
- Mundhygiene
- Reflexion der Inhalte anhand eines Bewohner/innen Beispiels

Leitung

Claudia Gabriel, Pflegeexpertin Stufe 2, Luzerner Kantonsspital

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachfrau/-mann, FaGe, FaBe, Pflegemitarbeitende, weitere interessierte Mitarbeitende

Anzahl

20 Teilnehmende

Ort

Saal, Sunneziel Meggen

Datum

Donnerstag, 26. April 2018

Zeit

13.30h bis 17.30h

Basale Stimulation® Aufbaukurs

Die Teilnehmenden erfahren die Wichtigkeit des Einbezuges der Sinnesbereiche im Alltag. Sie entwickeln eigene Ideen der Sinnesgestaltung und reflektieren ihr eigenes Tun im Praxisfeld.

Lernziele und Inhalte

Die Teilnehmenden

- Reflektieren die Erfahrungen mit dem Konzept Basale Stimulation
- Bauen in Bezug auf die oral-gustatorische, olfaktorische, auditive, visuelle und taktil-haptische Wahrnehmung ihr Wissen aus
- Erlernen und erleben spezifische Angebote und deren Wirkung
- Kennen Handlungsmöglichkeiten bei Spastizität
- Lassen sich weitere Handlungsmöglichkeiten aufzeigen und entwickeln Ideen zur Integration der Basalen Stimulation in ihrem Praxisfeld

Kursleitung

Verena Erni-Stephani, Praxisbegleiterin Basale Stimulation® in der Pflege

Zielgruppe

Mitarbeitende Bereich Pflege und Interessierte aus den andern Bereichen
Anforderung: Besuch des Grundkurses Basale Stimulation, bitte der Anmeldung eine Kopie der Kursbestätigung beilegen.

Anzahl

Max. 18 Teilnehmende

Ort

Saal, Sunneziel Meggen

Daten

Mittwoch, 02. Mai 2018
Mittwoch, 16. Mai 2018
Mittwoch, 30. Mai 2018

Zeit

08.30 bis 16.30h

Mitbringen

Notizblock, Schreibzeug und bequeme Kleider mitbringen

Bestätigung

Die Teilnehmenden erhalten eine Kursbestätigung.

Care Gastronomie als integratives Konzept in der Begleitung von alten Menschen

Die zentrale Fragestellung, mit welcher wir uns in diesem Kurs beschäftigen, lautet: „Wie kann die interdisziplinäre Zusammenarbeit für die Care Gastronomie gefordert und gefördert werden?“ Einen Berührungspunkt der verschiedenen Bereiche bietet uns hierzu die Esskultur im Sunneziel Meggen: dreimal täglich treffen die verschiedenen Bereiche (Küche, Pflege, Service) zu den Essenszeiten mit den Bewohnerinnen und Bewohnern zusammen. Hier wollen wir ansetzen, um untereinander eine gemeinsame Sprache für ein gemeinsames Aufgabenverständnis zu entwickeln. Das Ziel ist es, die verschiedenen Bereiche zu verknüpfen und aus Schnittstellen Nahtstellen zu machen.

Lernziele und Inhalte

- Gemeinsames Aufgabenverständnis für die Care Gastronomie schaffen
- Verbesserungsvorschläge erarbeiten zur Umsetzung im Alltag
- Essen als Beziehungsangebot verstehen
- Kommunikation zwischen den verschiedenen Bereichen verbessern

Kursleitung

Markus Biedermann, Forum 99 – Ihr Partner für Esskultur im Alter
Koch, Diätkoch, eidg. dipl. Küchenchef, dipl. Gerontologe, Coach/Berater HEP

Zielgruppe

Mitarbeitende der Bereiche Küche, Service, Pflege

Methodisches Vorgehen

Referate / Einzel- und Gruppenarbeiten / Plenumdiskussionen
Einbezug der Bewohner/innen

Anzahl

Max. 25 Teilnehmende

Ort

Saal, Sunneziel Meggen

Daten

Dienstag, 29. Mai 2018

Zeit

09.00h bis 17.00h

Pflegethemen - Tag

Die Anpassung von Pflegeprozessen und der Einbezug technischer Veränderungen in der Pflege machen es auch im «Neuen Sunneziel» nötig, verschiedene Pflegethemen einem «Refresher» zu unterziehen. Es werden aktuelle Pflegethemen aufgenommen, das eigene fachliche Rüstzeug geprüft und ein sicherer Umgang erarbeitet.

Lernziele

Die Teilnehmenden:

- Gewinnen Sicherheit im Pflegeprozess bei der Einschätzung des Pflegebedarfs
- Erneuern und vertiefen ihre Fachkenntnisse zur Polypharmazie
- Lernen neue Hilfsmittel zur Prophylaxe kennen und anwenden
- Reflektieren ihre Praxis...und wissen was tun und lassen

Inhalte

- Geriatrisches Assessment – Knacknuss und Nutzen im Pflegeprozess
- Polypharmazie und die Bedeutung für die Pflegepraxis
- Neues aus der Dekubitusprophylaxe – die Mobilitätsanalyse
- Sturzprävention und Stürze verhüten...Wo liegt der Unterschied?
- Im Brennpunkt: Reflexionen aus dem Pflegealltag

Workshopleitung

Heidi Weber, Pflegeexpertin MScN

Zielgruppe (Angeordnet für dipl. Pflegefachpersonen)

Dipl. Pflegefachpersonen, Level A

Anzahl Teilnehmende

Max. 20

Ort

Saal, Sunneziel Meggen

Datum

Donnerstag, 18. Oktober 2018

Zeit

08.30h bis 16.30h

Besser Bewältigen – Gesund bleiben

Ethik-Grundkurs

Erwerben von ethischem Wissen und Können der Mitarbeitenden aller Bereiche, damit die Mitarbeitenden mit ethischen Fragen professionell umgehen können. Dadurch kann sich die Arbeitszufriedenheit erhöhen und die Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner optimieren.

Lernziele und Inhalte

1. Ethische Begriffe verstehen, wie Ethik, Moral, Wert, Norm
Deskriptiv (Aussagen darüber, was ist, Stichwort „Beobachterperspektive“)
Normativ (Aussagen darüber, was sein soll, Stichwort „Erwartungshaltung“)
2. Ethische Prinzipien kennen
Autonomie / Gutes tun / Nicht schaden / Gerechtigkeit
3. Im Ethischen Dilemma-Mögliches Vorgehen im Betrieb kennen
Unterstützungsmöglichkeiten/Ressourcen im Betrieb kennen
mit Beispielen mögliches TUN üben, Praxisauftrag

Leitung

Am 1. Tag: Magdalena Fuchs Genzoli, Bildungsbeauftragte, Berufsschullehrerin Pflege, MAS Philosophie & Management, Lehrgang Organisationsethik
Am 2. Halbtage: Heidi Weber, Pflegeexpertin MScN und Magdalena Fuchs

Zielgruppe

Alle interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Sunneziel Meggen (dipl. Pflegefachfrauen und FaGe/FaBe kennen Inhalte in der Regel bereits von der Ausbildung)

Anzahl Teilnehmende

Max. 20

Ort

Saal, Sunneziel Meggen

Datum und Zeit

Dienstag, 05. Juni 2018, 08.30h bis 16.30h (ganzer Tag)
Donnerstag, 28. Juni 2018, 13.30h bis 17.00h (halber Tag)

Ethik-Kaffee

Tagtäglich sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Sunneziel Meggen mit ethischen Fragen konfrontiert – ob direkt mit den Bewohnenden, mit Angehörigen oder mit andern Mitarbeitenden im Team oder im ganzen Betrieb. Laut einer Studie von Marcel Maier, 2014, tragen die Ethik-Kaffees zur Gesundheitsförderung beim Personal bei.

Lernziele und Inhalte

- Mitarbeitende aus allen Bereichen des Sunneziels tauschen sich über ethische Fragen aus
- Durch das Einbringen eigener Erfahrungen und das Kennenlernen von Perspektiven und Sichtweisen der Anderen, werden der gegenseitige Respekt und das Verständnis gefördert
- Der Austausch von Orientierungshilfen und Hinweisen, wie mit den moralischen Konflikten im Alltag umgegangen werden kann, trägt zu einer kompetenten Betreuung und Pflege der Bewohnenden und Angehörigen im Sunneziel Meggen bei

Mögliche Themen (je nach Aktualität) zum Beispiel:
Bewohnerinnen und Bewohner als selbstentscheidende Individuen achten, was heisst das im Alltag?

Die Themen werden 1 Monat vor dem Ethik-Kaffee bekanntgegeben.

Zielgruppe

freiwilliges Angebot für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Daten und Zeit

Donnerstag, 08. März 2018, 14.30h bis 16.30h

Donnerstag, 22. November 2018, 14.30h bis 16.30h

Ort

Saal, Sunneziel Meggen

Anmeldung

Bis spätestens 1 Woche vor Beginn an die Bildungsbeauftragte



Ziele

- Vermitteln von kulturellen Werten aus dem Sunneziel Meggen, sowie aus der Region
- Gegenseitiges bereichsübergreifendes Kennenlernen
- Vermitteln von wichtigen betrieblichen Informationen

Leitung

Geschäftsleitung Sunneziel Meggen

Zielgruppe (Angeordnet für alle Mitarbeitenden)

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Sunneziel Meggen nehmen an einem Kulturtag teil (obligatorisch)

Ort

Glasi Hergiswil NW

Daten

Freitag, 24. August 2018
Dienstag, 28. August 2018
Donnerstag, 30. August 2018
Mittwoch, 19. September 2018
Donnerstag, 20. September 2018
Montag, 24. September 2018

Anmeldung

Informationen dazu folgen mit der Einladung

Ausbilden mit Gewinn

Kurse für Berufsbildner/innen

In Absprache mit den Vorgesetzten und der Bildungsbeauftragten planen:
www.xund.ch oder www.berufsbildner.ch

Workshops und Sitzungen der Berufsbildnerinnen 2018

07. Februar 2018, jeweils von 14-17h
13. Juni 2018
31. Oktober 2018
Moderation: Bildungsbeauftragte

Einladung folgt an die Berufsbildner/innen ca. 1 Monat vor dem Anlass

Lernenden-Tage

Ein bis zweimal jährlich finden für alle Lernenden im Sunneziel die Lernendentage statt.

Lernziele/Inhalte des Lernenden-Halbtages, Samstag, 23. Juni 2018

Die Lernenden stellen gegenseitig ihre Bereiche vor (Wunschthema aus der Auswertung des Lernendentages vom 18. November 2017)
Ziele und Auftrag für die Vorbereitung werden den Lernenden zugestellt.

Leitung

Moderation: Magdalena Fuchs, Bildungsbeauftragte

Zielgruppe

Für die Lernenden/Studierenden im Sunneziel Meggen obligatorisch

Ort

Saal, Sunneziel Meggen

Datum

Samstag, 23. Juni 2018

Zeit

13.30h bis 17.00h

Termin Lernendentag im Herbst 2018:

Samstag, 27. Oktober 2018, 08.30h bis 16.30h
Informationsflyer mit Einladung folgt

Sunneziel Bibliothek

Die Fachbibliothek im Raum E 350 steht allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern offen.

Neue Anschaffungen werden per mail-Information mitgeteilt. Anregungen für Neuanschaffungen bitte an die Bildungsbeauftragte melden. Diese können im Rahmen des Budgets aufgenommen werden.

Das Ausleihen von Büchern ist für zwei Wochen möglich. Bitte auf der Liste in der Bibliothek ein- und austragen. Zeitschriften bitte nicht mitnehmen, sondern im Raum lesen oder Artikel kopieren.

Lehren und Lernen bedeutet für uns:

- 1. Wir gehen mit Menschen und mit Materialien respektvoll um.**
- 2. Wir sind im Gespräch präsent und hören einander zu.**
- 3. Wir sind glaubwürdig und verlässlich in unserem Handeln.**
- 4. Wir reden über Fehler, nicht über Personen und lernen daraus.**

Leitsätze erarbeitet am Kaderworkshop im Eigenthal mit Roland Neyerlin, Philosoph, weiterbearbeitet in einer Arbeitsgruppe und überprüft von den verschiedenen Teams im Sunneziel. Vom Kader Sunneziel genehmigt am 27.3.2014

Foto: Lernenden/Berufsbildnerinnen-Tag 19.10.2016 zum Thema

Weiterbildung Besucherdienst

Integrative Validation nach Nicole Richards® IVA



Lernziele

Die Teilnehmenden

- Erweitern ihr Wissen und Können der Integrativen Validation
- Erhalten neue Inputs und üben den Umgang mit dementen Menschen an konkreten Beispielen aus dem Alltag im Besucherdienst

Workshopleitung

Yardena Sierra und Bea Zeidler, Teamer/innen IVA® , Stationsleiterinnen

Ort

Im Saal, Sunneziel Meggen

Datum und Zeit

Mittwoch, 21. Februar 2018, 14.00h bis 16.00h

Anmeldefrist

Bis Ende Januar 2018 an magdalena.fuchs@sunneziel.ch

Oder die sich auf der Liste an der Réception eintragen

Kinaesthetics – Workshop Bewegungsmuster

Lernziele

Die Teilnehmenden

- Nehmen eigene Bewegungsmuster beim Sitzen und Stehen wahr
- Lernen Bewegungsmuster von andern Teilnehmenden kennen und üben die Begleitung von Bewegungen für ihren Einsatz im Besucherdienst

Methodik

Bewegungsanleitung an und mit gesunden Menschen üben

Praktische Anwendungen aus dem Alltag als Besucherfrauen/-männer bearbeiten

Workshopleitung

Julia Malota und Simone Schneider, Peer Tutorinnen Kinaesthetics

Ort

Im Saal, Sunneziel Meggen

Datum und Zeit

Dienstag, 4. September 2018, 14.00h bis 16.00h

Mitnehmen

Bequeme Kleider, rutschfeste Socken

Woldecke oder Mätteli, Schreibmaterial

Anmeldefrist

Bis Mitte Juli 2018 an magdalena.fuchs@sunneziel.ch

Oder sich auf der Liste an der Réception eintragen



Morgenrot am Vierwaldstättersee, Oktober 2017, Foto: M. Fuchs



Sommormorgen am Vierwaldstättersee mit Pilatus

Weiterbilden = Überblick gewinnen